



Pfarrereingemeinschaft
St. Martin
Miltenberg - Bürgstadt
Breitendiel-Mainbullau-Wenschdorf

Pfarrbrief

2023/5
02.12. - 09.02.2024

*Allen eine gesegnete
Advents- und Weihnachtszeit*



Inhaltsverzeichnis

Jeder hat einen Schutzengel	S. 3
Roraten/Bußgodi/Beichtgelegenheit	S. 4
Weihnachtslieder/Adventskranzverk.	S. 5
Adveniat/Drive through HIStory	S. 6
Kirchenmusik Klangraum	S. 7
Offenes Haus/Adventsandacht	S. 8
Neujahrsgodi/ök. Gebetswoche	S. 9
Sternsingeraktion	S.10
Fünfwunden/Caritas/Kirchgeld	S.11
Ministranteneinführung Bürgstadt	S.12
Bürgstädter Gemeindeteam	S.14
Sömmersdorfer Passionsspiele 2024 / Sebastianus-Bruderschaft	S.15
Verabschiedung Begrüßung Mesner	S.16
Bischoffs-Fonds	S.18
Bruderdienst	S.19
Frauenbund Bürgstadt	S.22
Ök. Kinder- und Jugendkantorei	S.23
Kinderkirche Miltenberg/Bürgstadt	S.24
Breitendieler Seite	S.25
Mainbullauer Seite	S.26
Wenschdorfer Seite	S.27
Taufen/Verstorbene	S.28
Kinderseite	S.29
Termine	S.30
Allgemeine Gottesdienstordnung	S.31

nächster Pfarrbrief

Redaktionsschluss: 19.01.24
Erscheinungstermin: 10.02.24

Herausgeber

Pfarrereingemeinschaft St. Martin
Pfarrgasse 2, 63897 Miltenberg

V.i.S.d.P. Pfarrer Jan Kölbel

Für eingereichte Beiträge wird keine Haftung
übernommen.



Ansprechpartner

Pfarrer Jan Kölbel ☎ 2330
Pfarrvikar Nin ☎ 0162/1065423
Kirchenmusiker
Michael Bailer ☎ 6500996
Tatjana Steppacher ☎ 0176/26916464

Pfarrbüro St. Jakobus Miltenberg

Mainstraße 19 A im Familienzentrum /
Klostergarten, ☎ 2330

Montag: 8.00 Uhr - 12.00 Uhr

Mittwoch: 8.00 Uhr - 12.00 Uhr

Donnerstag: 15.00 Uhr - 17.00 Uhr

Freitag: 8.00 Uhr - 12.00 Uhr

E-Mail:

pfarrei.miltenberg@bistum-wuerzburg.de

Pfarrbüro St. Margareta Bürgstadt

Mühlweg 17, 63927 Bürgstadt

☎ 2144 Fax: 947731

Dienstag 9.00 Uhr - 12.00 Uhr

E-Mail:

pfarrei.buergstadt@bistum-wuerzburg.de

Pfarramtsangestellte:

Andrea Bertlwieser und Regina Uhl

www.st-martin-miltenberg-buergstadt.de

Die Pfarrbüros in Miltenberg und
Bürgstadt sind von
Freitag 22.12. bis
einschl. Freitag 29.12.2023
geschlossen.

Im Notfall: 65 00 99 0 und
0162 –1065423

Redaktion

Elisabeth Bundschuh, Alexander Eckert,
Elli Keller, Pfarrer Jan Kölbel, Stephan Mott,
Christoph Reichert, Marina Repp,
Martin Scharbert, Monika Trützler

Auflage 4.900 Stück

Layout

Monika Trützler und Elli Keller

Titelbild:

Pfarrer Jan Kölbel

Druck

Fa. Berthold, Bürgstadt



Liebe Leserinnen und Leser unseres Pfarrbriefs,

Ende Oktober hatte ich einen Unfall. Ein entgegenkommender SUV kam von

der Fahrbahn ab und rammte mein Auto frontal - Totalschaden. Zum Glück wurde niemand verletzt. Wenn ich die Bilder von meinem zertrümmerten Auto sehe, denke ich mir jedes Mal: „Da hat der Schutzengel gut aufgepasst!“



Tatsächlich bitte ich jeden Morgen meinen Schutzengel, dass er gut auf mich achtgibt und mir auch hilft, den Tag gut zu gestalten. Vielleicht haben Sie auch schon einmal die schützende und helfende Hand ihres Schutzengels gespürt?

In der Advents- und Weihnachtszeit sind die Engel allgegenwärtig. Oft kommen sie etwas verkitscht und süßlich daher.

Aber wenn in der Bibel Engel den Menschen begegnen, dann sind die ersten

Worte immer: „Fürchtet euch nicht!“ So auch bei der Engelsbotschaft von der Geburt des Erlösers an die Hirten von Betlehem. Offensichtlich sind die Engel doch furchterregender, als wir sie uns oft vorstellen. Nach dem Zeugnis der Bibel sind die Engel machtvolle Geistwesen voller Kraft, die Gott in diese Welt sendet, um uns Menschen zu helfen, uns aber immer wieder auch auf den rechten Weg zu führen. Das Wort Engel kommt vom griechischen *angelos*, das heißt Bote.

Engel sind derzeit ganz groß im Trend, aber nicht so sehr in der Kirche, sondern in esoterischen Kreisen. Dabei lohnt es sich, die biblische Botschaft der Engel auch für uns zu entdecken.

Gott kümmert sich um uns.

Er hat jeder und jedem von uns bei der Taufe einen Helfer und Ratgeber an die Seite gestellt, damit er uns beschützt und wir einen guten Weg durchs Leben finden. Die vielen Engel der Advents- und Weihnachtszeit können uns daran erinnern. Und wenn wir ganz leise sind, dann hören wir sie vielleicht flüstern: „Fürchte dich nicht.“ In diesen schweren Zeiten ein tröstlicher Zuspruch.

So wünsche ich Ihnen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und immer einen guten Engel an Ihrer Seite!

Ihr Pfarrer

Jan Kölbl

P. S.: Schutzengelgebete und -lieder finden Sie im „Gotteslob“ unter den Nummern 10.4, 14.4, 91, 423, 430, 539, 540, 664.6, 676.5, 822, 878, 879

Roraten 2023

Miltenberg

- 06.12. 6.30 St. Jakobus
09.12. 7.00 Laurentiuskapelle
gest. v. Kolpingsfam.
13.12. 6.30 Jugendhaus St. Kilian,
anschl. Frühstück, bitte
Anmeldung im Pfarr-
büro ☎ 2330
14.12. 18.30 Lichtermesse im GZ



St. Margareta Bürgstadt

- 08.12. + 15.12. 6.00 St. Margareta – anschl. Frühstück
23.12. 18.30 St. Margareta – Lichtermesse zur Einstimmung auf das
Weihnachtsfest, bitte Kerze mit Tropfschutz mit-
bringen

St. Josef Breitendiel

- 06.12. 6.00 St. Josef – Rorate – anschl. Frühstück im PGH
20.12. 6.00 St. Josef - Rorate - anschl. Frühstück im PGH

St. Vitus Wenshdorf

- 02.12. 18.30 St. Vitus – Lichtermesse
bitte Kerze mit Tropfschutz mitbringen

St. Katharina Mainbullau

- 05.12. + 12.12. 6.15 - 6.45 Stille Zeit vor Gott - Musik,
Gedanken zum Advent, Stille
09.12. 6.30 St. Katharina - Rorate
14.12. 18.30 Messfeier bei Kerzenlicht

Bußgottesdienst im Advent

- 17.12. 18.30 St. Jakobus Miltenberg, anschl. Beichtgelegenheit

Beichtgelegenheiten

- 23.12. 17.00 St. Jakobus Miltenberg (Pfarrer Kölbel)
23.12. 17.00 St. Margareta Bürgstadt (Pfarrvikar Ninh)

Unsere Weihnachtslieder



Die schönsten Lieder im Kirchenjahr ... sind unsere Weihnachtslieder. Im Advent und an Weihnachten blicken wir zurück und erinnern uns. Die Tür zur Kindheit wird weit aufgemacht und der Blick in eine schöne und unbeschwerte Zeit geworfen. Dann wird deutlich: In dieser Jahreszeit machen/machen wir vieles, was wir sonst nicht tun: u.a. Lieder im Familienkreis singen. Viele Lieder stammen aus vergangenen Zeiten und liegen oft Jahrhunderte zurück (Gotteslob 243): „Wie uns die Alten sangen.“

Ich lade alle herzlich ein, als Einstimmung auf das Geburtsfest Jesu, einen Blick auf die Geschichte unserer Weihnachtslieder zu werfen.

Wer waren die Komponisten und Texter, wie waren die Umstände zur Entstehung der Lieder u. v. m.? Und natürlich wird auch gesungen!

Jeweils um 17.30 Uhr im Gemeindezentrum Miltenberg mit Pfarrvikar NINH

- 28.11.23 Komm du Heiland aller Welt
- 05.12.23 Vom Himmel hoch, da komm ich her
- 12.12.23 In dulci jubilo
- 19.12.23 Ich steh an deiner Krippe hier

Verkauf von Adventskränzen



Der **Kindergarten Maria Hilf** verkauft wie jedes Jahr dekorierte und grüne Tischkränze sowie auch Türkränze.

**Wann: Samstag, 02.12.2023
ab 8 Uhr**
**Wo: Klosterkirche
Miltenberg**

Der Erlös kommt dem Kindergarten zugute. Wir freuen uns, wenn Sie uns zahlreich unterstützen und wünschen Ihnen jetzt schon eine ruhige und besinnliche Adventszeit!

Ihr Elternbeirat

Foto: Stephanie Chmiel



adveniat
für die Menschen
in Lateinamerika

Spendenkonto

Bischöfliche Aktion

Adveniat

IBAN:

DE03 3606 0295 0000
0173 45

Drive through HISTORY

Gang einlegen, Gas geben und los geht's – und zwar durch die faszinierende Welt der Evangelien und wieder kreuz und quer durch das Heilige Land:

Der Dokumentarfilmer Dave Stotts erkundet in rasanter Fahrt in seinem Jeep die Welt der Bibel und lässt auf seiner Erkundungstour biblische Personen, Orte und Ereignisse neu aufleben. Spannend, schnell, humorvoll und lehrreich.
Mit einem kleinen Flitzer durch Israel -

auf den Spuren der Bibel. Witzig, modern und von Anfang an fesselnd bewegt sich Dave Stotts in einem atemberaubenden Mix aus historischem Bildmaterial, Animation, schnellen Schnitten und beeindruckenden Landschaftsaufnahmen durch eine Zeitreise der biblischen Geschichte. Steigen auch Sie ein und erkunden Sie das Leben Jesu.

Auf Ihre „Mitreise“ freut sich
Pfarrvikar Ninh



Termine

jeweils dienstags 17.00 – 18.30 Uhr im Gemeindezentrum Miltenberg

23.01.24	30.01.24	06.02.24	20.02.24	27.02.24
05.03.24	12.03.24	19.03.24	26.03.24	

KLANGRAUM

St. Jakobus

ADVENTS- & WEIHNACHTSZEIT 2023

03.

**DEZEMBER
SONNTAG
16:00**

IL FLAUTO DOLCE

Werke für Flötenensemble
von G. F. Händel, G. D. Scarlatti, H. Schütz u. a.
Leitung: Claudia Crämer

10.

**DEZEMBER
SONNTAG
16:00**

ÖKUM. ADVENTSSINGEN

Lieder und Gesänge der Advents- und
Vorweihnachtszeit zum Zuhören und Mitsingen
Ökumenische Kinder- und Jugendkantorei Miltenberg
Ökumenische Schola, Instrumentalisten,
Ensembles der Jakobusmusik,
Leitung: Margarete Faust, Eva Schmid, Michael Bailer

17.

**DEZEMBER
SONNTAG
16:00**

PROJEKTORCHESTER DER STADTKAPELLE

Werke von J. S. Bach, G. F. Händel, P. I.
Tschaikowsky u. a.
Leitung: Fabian König
Moderation: Stadtpfarrer Jan Kölbel

31.

**DEZEMBER
SONNTAG
22:00**

SILVESTERKONZERT

Werke von J. S. Bach, L. C. Daquin, L. Vierne,
Ch. - M. Widor, A. Guilmant u. a.
Orgel: Alexander Huhn
Texte: Stadtpfarrer Jan Kölbel

Eintritt frei – Kollekte am Ausgang



Kath. Stadtpfarrkirche
Sankt Jakobus
Am historischen Marktplatz
63897 Miltenberg



Offenes Haus an Heiligabend

Wir, Menschen aus Caritasverband, Selbsthilfegruppen und Kirchengemeinden, laden Sie sehr herzlich ein zu unserer gemeinsamen Weihnachtsfeier am

**24.12.23 um 18.00 Uhr in das
Franziskushaus, Hauptstr. 60, in Miltenberg**

Es erwartet Sie ein kleiner Imbiss, Besinnliches, Musik, Gesang und nette Menschen. Die Feier ist in die Gottesdienstzeiten der hiesigen Pfarreien eingebettet.

Damit wir SIE einplanen können, bitten wir bis **zum 15.12.**
um eine **Rückmeldung** unter ☎ **97 89 40** oder
per E-Mail an **nasemann@caritas-mil.de**
Melden Sie sich bei uns, wenn Sie Fragen haben!

Auf Ihr Kommen freuen sich
Angelika Spalek, Christof Nasemann und alle Mitwirkenden

„... füll du uns die Hände“ Andacht im Advent für Trauernde



Zu einer

ökumenischen Andacht im Advent

sind **Trauernde** eingeladen

**am Sa., 09.12.2023
um 17.00 Uhr
im Jugendhaus St. Kilian,
Miltenberg.**

Musikalische Gestaltung:
Doris Waschbüsch, Querflöte;
Thomas Schmitt, Klavier

Im Anschluss besteht die Möglichkeit zur Begegnung.

Es laden ein:

- * Ev.-Luth. Kirchengemeinde Miltenb.
- * Pfarreiengemeinschaft St. Martin Miltenberg-Bürgstadt,
- * Ehe- und Familienseelsorge Dekanat Miltenberg

ÖKUMENISCHER NEUJAHRSGOTTESDIENST IN DER FREIKIRCHLICHEN GEMEINDE

Die ACK (Arbeitsgemein-
schaft christl. Kirchen)
Miltenberg lädt herzlich
ein zum ökumenischen
Neujahrgottesdienst mit
Einzelsegnung am

01.01. um 17.00 Uhr
im **Gemeindehaus**
der Evang.-Freikirchl.
Gemeinde
Von-Stein-Straße
Miltenberg/Nord



18.01.2024
Taizégebet

evang. Johanneskirche
20.00 Uhr
in der

Gebetswoche
für die Einheit
der Christen



Segen bringen – Segen sein!

Gemeinsam für unsere Erde – in Amazonien und weltweit

Sternsingeraktion 2024 in St. Jakobus Miltenberg



Sternsinger ziehen am 5. und 6. Januar 2024 von Haus zu Haus, um die Nachricht von der Geburt Jesu und Gottes Segen zu bringen und dabei Spenden für Kinder in Not zu sammeln.

Wir suchen Euch:

Kinder / Jugendliche ab der 1. Klasse (unabhängig von der Konfession); ab der 8. Klasse als Gruppenleiter

Anmelde-Zettel werden in den Schulen verteilt / liegen im Advent in den Kirchen aus

Probe und Gewänder-Ausgabe:

03.01.24, 10 Uhr

Gottesdienst und Aktion:

06.01.24, 10 Uhr

Infos:

Anna Salmen-Legler: ☎ 9 48 94 47 und
Melanie Kremer: ☎ 66 02 36,

sternsinger-miltenberg@web.de

Bitte beachten Sie:

Für den Sternsingerbesuch können Sie sich **nicht** anmelden.

Wir werden nach Möglichkeit alle Straßen und Häuser in Miltenberg besuchen.

Die **Innenstadt** und angrenzende Straßen werden am Donnerstag, **5.1.**, zwischen 10 und 14 Uhr besucht.

Bitte unterstützen Sie den Einsatz der Sternsinger mit einer Spende!

Falls Sie Ihre Spende überweisen möchten, nutzen Sie folgendes Pfarrei-Konto:

IBAN DE30 7965 0000 0620 4537 20
(*Falls Sie eine Spendenbescheinigung wünschen, vermerken Sie es bitte auf der Überweisung*)

Herzlichen Dank!

das Vorbereitungsteam:

*Stephan Behl, Stephanie Chmiel,
Katrin Hofmann, Barbara Knerr,
Melanie Kremer, Anna Salmen-Legler
und Tatjana Steppacher*

Fünfwunden-Bruderschaft gemeinsam mit der Fischer- und Schifferzunft



- 06.01.24 8.30 Festgottesdienst
Stadtpfarrkirche**
- 15.30 Fünfwunden-**Andacht** in der
Klosterkirche
- 16.00 **Jahreshauptversammlung**
im Franziskushaus / Vinzenzsaal

**Dein Herz
ist
gefragt!**

Bitte beachten Sie den beiliegenden
Überweisungsträger. **Vielen Dank**

Kirchgeld 2023



Bild: Anna Zeis-Ziegler
In: Pfarrbriefsevicevice.de

Liebe Katholiken der Pfarreiengemeinschaft,

Viele haben schon ihr Kirchgeld bezahlt und viele haben auch noch eine Spende dazu gelegt. Für Ihre Spendenbereitschaft danken wir sehr herzlich.

Alle, die bisher noch nicht zur Bank gekommen sind, wollen wir noch einmal daran erinnern, wie wichtig uns jeder Betrag ist.

Jeder Euro trägt zum Aufbau Ihrer Gemeinde bei und hilft, notwendige Projekte in der Pfarrei anzugehen.

**Die Kirchenpfleger der
Pfarreiengemeinschaft St. Martin**

Ministranteneinführung in Sankt Margareta Bürgstadt

Im Sonntagsgottesdienst am 22. Oktober in Bürgstadt freute sich Pfarrer Kölbel, dass sich von 29 Kommunionkindern 5 Mädchen und 2 Jungen zum Ministrantendienst bereit erklärt haben.

Drei von ihnen beteiligten sich auch direkt schon an den Kyrie-Rufen zu Beginn des Gottesdienstes.

Mit Fragen über das Salz, seine Herkunft und seine Verwendung, bezog Pfarrer Kölbel die neuen Minis auch direkt in seine Predigt ein, in deren Mittelpunkt er das Motto des diesjährigen Weltmissionssonntages „**Ihr seid das Salz der Erde**“ stellte.



*Vorne von links die neu aufgenommenen Minis: Roman Reichert, Levinia Vögelein, Matthias Schwab, Florentine Weiß und Frieda Eck.
Es fehlen: Lina Meisenzahl und Nora Kirchgäßner*

Hinten von links: Annika Weigl, Johannes Reysen, Lena Kirchgäßner, Clara Weiß, Pfarrer Jan Kölbel, Lea Reichert, Jonas Weigl, Fabian Weigl, Valentina Mai.

Text und Foto: Martin Scharbert

Neben der Verwendung als Speisewürze, ohne die das Essen ziemlich fade schmeckt, wurden auch die Verwendung als Streusalz oder um Lebensmittel haltbar zu machen, genannt.

Salz reinigt aber auch, so ist es z.B. als mehr oder weniger wirksames Hausmittel gegen Rotweinflecken bekannt.

Salz ist also vielseitig verwendbar und kostet heute fast gar nichts. Das war in früherer Zeit anders, es war schwer zu

bekommen und teuer, deshalb wurde es auch das „weiße Gold“ genannt.

Und weil Salz viele Stoffe enthält, die der Körper nicht selbst produzieren kann, greifen wir gerne zu salzigen Speisen, meistens heute auch zu viel davon.

Wenn Jesus sagt: „Ihr seid das Salz der Erde“, meint er übertragen, dass wir Christen wie das Salz in der Suppe sein sollen, dem Leben Würze geben, dass ohne uns das Leben fade, langweilig ist.

Ohne Christen sollte etwas fehlen, das dem Leben Struktur, Halt und Sicherheit gibt. Salz konserviert, auch das ist die Aufgabe von uns Christen. Konservativ zu sein ist nichts Schlechtes, wenn es bedeutet, das Gute zu erhalten, es nicht zu schnell über Bord zu werfen.

Zu viel Salz kann aber auch schädlich sein, wenn zum Beispiel die Suppe versalzen ist. Wenn wir mitbekommen, dass andere schlecht behandelt, ausgegrenzt werden, dann ist es auch unsere Aufgabe, denen „die Suppe zu versalzen“, die so handeln; sich zu wehren, nicht mitzumachen, zu sagen: „Nein, so nicht“.

Es gibt viele Aspekte im gesellschaftlichen Leben, wo wir als Christen berufen sind, uns einzubringen und einzumischen und manchmal auch unbequem zu sein. Dass wir als Christen gegen den Zeitgeist immer wieder unsere Stimme erheben, z.B. für den Schutz des menschlichen Lebens, vom Anfang bis zum Ende.

Jesus sagt also: Ihr seid kostbar, ihr seid wichtig, ihr seid unverzichtbar, wenn es euch nicht gäbe, würde etwas fehlen.

Das wünschte Pfarrer Kölbel den neuen Ministranten, dass sie auch Salz sein können, nicht nur in der Kirche, auch in der Schule, im Freundeskreis; kostbare, wertvolle Menschen zu sein, die anderen gut tun. Und anderen vielleicht

auch mal was sagen können, was nicht richtig ist.

Im Anschluss an die Predigt fragte Pfarrer Kölbel die neuen Minis, ob sie bereit sind, den Dienst als Ministranten zu übernehmen, den Dienst bei der Feier der hl. Messe und anderen Gottesdiensten zuverlässig zu versehen, zur Ehre Gottes und zur Freude der Gemeinde, dass sie aber auch außerhalb der Kirche wie gute Christen handeln, damit Dienst und Leben zusammenpassen und sich in die Gemeinschaft der Minis einzubringen und für andere Verantwortung zu übernehmen.

Im Segensgebet bat Kölbel darum, Jesus Christus möge die Minis segnen, und sie und uns alle stärken, ihm im Leben zu dienen und in der Dienstertüfung Freude zu erfahren.



Kölbel dankte auch den Oberministranten und Oberministrantinnen, die die neuen Minis auf den Dienst vorbereitet hatten.

Auch im anschließenden Fürbittgebet beteiligten sich die neuen Minis mit Bitten für ihren kommenden Dienst, um gute Gemeinschaft, viel Freude beim Ministrieren und bei gemeinsamen Aktionen.

*Bild: Pfarrer Martin Seidel
In: Pfarrbriefservice.de*

Das Gemeindeteam Bürgstadt stellt sich vor:

Gemeindeteam löst Pfarrgemeinderat ab

Stellvertretend für alle, die in der Pfarrgemeinde Bürgstadt ehrenamtlich aktiv sind, bilden wir das Gemeindeteam, das Gremium, das den bisherigen Pfarrgemeinderat im Juni 2022 abgelöst hat.

Ursula Grän, Ilona Gerling und Thomas Sturm vertreten die Pfarrgemeinde im gemeinsamen Pfarrgemeinderat der Pfarreiengemeinschaft und sind zusammen mit Juliane Reichert die Stellvertreter des Mesner-Teams.

Catharina Weiß und Stefanie Kirchgäßner vertreten das Kinderkirchenteam.

Barbara Rothenbücher hat die Aufgabe übernommen, die Verteilung der Pfarr-

briefe und der Gratulationen zu organisieren.

Christoph Reichert und Martin Scharbert kümmern sich um die Öffentlichkeitsarbeit. Margarete Schmalbach ist u. a. für die Organisation von Essen auf Rädern und die Krankenkommunion zuständig und Rita Bucher-Hock für die Krankenbesuche.

Nicht ständig im Gemeindeteam sind unter anderem Anfrid und Susanne Reysen, die sich bei Bedarf zur Mitarbeit beim Kirchencafé bereit erklärt haben.

Marco Münig kümmert sich weiterhin um die Organisation der Lautsprecherträger für die Prozessionen.



*Sitzend von links: Margarete Schmalbach,
Kirchenpfleger Willibald Schmalbach,
Vorsitzender Michael Schmitt,
Pfarrer i.R. Albrecht Kleinhenz,
Rita Bucher-Hock, Juliane Reichert*

*Stehend von links: Martin Scharbert,
Catharina Weiß, Barbara Rothenbücher,
Ursula Grän, Ilona Gerling, 2. Vorsitzender
Thomas Sturm und Schriftführer Christoph
Reichert
Es fehlt: Stefanie Kirchgäßner*

FRÄNKISCHE PASSIONS *sömmersdorf* SPIELE



- * **eine Geschichte**
- * **ein Dorf**
- * **eine Leidenschaft**

2024 finden wieder die „Fränkischen Passionsspiele“ in Sömmersdorf statt.

In Zusammenarbeit mit dem Reisebüro Ehrlich werden wir eine Fahrt anbieten. Der genaue Termin stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Genauere Informationen werden baldmöglichst bekannt gegeben.

Die „Fränkischen Passionsspiele“ sind zwar nicht so bekannt wie die von Oberammergau, aber nicht weniger gut

und nicht so kommerzialisiert. Es ist die Gemeinschaftsleistung eines ganzen Dorfes, dass uns mit hineinnimmt in die Geschichte des Leidens und Sterbens Jesu.

Ich lade sie schon jetzt herzlich zur Teilnahme ein!

Jan Kölbl, Pfr.

Sebastianus-Bruderschaft

Sonntag, 21. Januar 2024

- 10 Uhr **Festgottesdienst**
zu Ehren des Hl. Sebastian
- 17 Uhr **Festandacht** mit Verlesen
der verstorbenen Mitglieder
des letzten Jahres

Montag, 22. Januar 2024

- Brudermontag**
- 19 Uhr Gottesdienst zum Bruder-
montag mit Neuaufnahmen
sowie anschließend **Bruder-
schaftsversammlung** im
Pfarrsaal

Nach Dreikönig liegen am Eingang der Kirche die „Sebastianus-Bruderschafts-Büchlein“ auf.

Wer aufgenommen werden möchte, besonders eingeladen sind die Schülerinnen und Schüler der 6. + 7. Klassen, hole sich ein solches Heft, schreibe auf die zweite Seite seinen Namen und gebe das Heft bis Freitag, 19. Januar 2024 in der Sakristei ab oder werfe es einfach in den Briefkasten des Pfarrhauses.

Die **Neuaufnahme** erfolgt dann im Rahmen des Brudermontagsgottesdienstes.

Vorankündigung: Walldürnwallfahrt Bürgstadt am 15.06.2024

Verabschiedung und Neubeginn - Langjähriger Mesner Martin Winkler verabschiedet und Thomas Bertlwieser als Nachfolger vorgestellt

Eigentlich sei heute ein normaler Sonntag, so Pfarrer Jan Kölbel zur Begrüßung der Gläubigen am 15.10.23. Vielleicht sei aufgefallen, dass mehr Ministranten da seien als sonst. Der Grund hierfür sei die Verabschiedung des langjährigen, hauptberuflichen Mesners Martin Winkler und die Begrüßung seines Nachfolgers Thomas Bertlwieser am Ende des Gottesdienstes. Heute solle beson-



ders der Dienst des Mesners in den Blick genommen werden. Jeder von uns habe einen Dienst – nämlich den Dienst, zu beten und den Glauben zu verkünden.

In seiner Predigt ging Pfarrer Kölbel darauf ein, dass wir uns immer wieder neu um das Heil bemühen müssten. Gott lade uns stets zum Glauben ein. Diese Einladung müssten wir aber auch annehmen. Die alltäglichen Arbeiten und Sorgen dürften uns nicht wichtiger sein als Gott. Christen seien Menschen, die Gott zu einem großen Fest eingeladen habe. Auf dieses Fest dürften wir uns freuen.

Nach der Kommunion folgte die Verabschiedung des Mesners Martin Winkler.

Franziska Rösler bedankte sich im Namen des Gemeindeteams bei Winkler für 24 Jahre Arbeit im Hintergrund, die oft über die normalen Arbeitszeiten hinausgegangen sei. So sei es vorgekommen, dass Martin Winkler aus einer Kirchenchorprobe geholt werden musste, um die Alarmanlage der Laurentius-



kapelle abzustellen. Sie erinnerte an die zahlreichen Vorbereitungen der Weihnachtszeit oder an kurzfristig zu erledigende Arbeiten rund um das Pfarrhaus.

Sie dankte Martin Winkler für die Bereitschaft, der Kirche weiterhin mit seiner vielfältigen Erfahrung zur Verfügung zu stehen. Pfarrer Kölbel sagte, dass Winkler als „immerwährender Oberministrant“ sehr oft eingesprungen sei, wenn kein oder nur wenige Minis da gewesen seien – zum Beispiel bei einem Requiem oder Beerdigungen unter der Woche. Für die Hausmeisterdienste im Pfarrhaus, die Tätigkeiten an Sonn- und Feiertagen und für seine Arbeit mit den Ministranten sprach er Martin Winkler seinen Dank aus. Da Christa Winkler oft auf ihren Mann habe verzichten müssen, überreichte er einen Gutschein für einen Aufenthalt im „Rhönhäusle“ der Kolpingsfamilie, wo Fam. Winkler gerne hinfahre.

Pfarrer Kölbel dankte auch den **ehrenamtlichen Mesnern Michael Schwarz** (12 Jahre dabei) und **Thomas Gerber** für ihren Dienst.

Er freue sich, dass mit Thomas Bertlwieser als neuem hauptamtlichen Mesner ein nahtloser Übergang geklappt habe. Bertlwieser, der seit vielen Jahren in der Pfarrgemeinde aktiv sei, wünschte er viel Freude an seinem Dienst und übergab ihm die Schlüssel zu den Kirchen/dem Pfarrhaus.

Martin Winkler bedankte sich für das Präsent und bei seiner Frau, die einmal gesagt habe, dass er mehr mit der Kirche verheiratet sei als mit ihr.

Christa Winkler dankte den ehrenamtlichen Mesnern und der Gemeinde für ihre Verbundenheit und Gott für seinen Beistand. Für seine stets zuverlässige, fotografische Unterstützung der Öffentlichkeitsarbeit ergeht ein besonderer Dank an Martin Winkler.

Ein Kirchenkaffee schloss sich an.

Text und Fotos: Nina Reuling



*v. l. n. r.:
Pfarrer Toni Wolf,
Ministranten,
Martin Winkler,
Thomas Bertlwieser
und Pfarrer
Jan Kölbel*

Was ist der Bischoffs-Fonds?

Eine Stiftung für mildtätige und gemeinnützige Zwecke



*Die Grabstätte der
Geschwister
Bischoff auf dem
Laurentiusfriedhof
in Miltenberg*

*Foto:
Martin Winkler*

Der Bischoffs-Fonds wurde am 1. April 1817, also vor 206 Jahren errichtet.

Die Geschwister Philipp Joseph und Maria Josepha Bischoff, beide kinderlos, überführten ihr Vermögen in diesen Fonds und legten genau fest, wofür dieses verwendet werden soll. Nach heutigem Rechtsbegriff haben sie damit eine **Stiftung für mildtätige und gemeinnützige Zwecke** errichtet.

Das Stiftungsvermögen von damals rund 170.000 Gulden hat Kriege, Inflationen und Währungsreformen überdauert. Der Grund hierfür war, dass die beiden Stifter den Fonds im Wesentlichen mit Grund und Boden abgesichert hatten.

Philipp J. Bischoff war zu seinem Vermögen gekommen als erfolgreicher Gerber und Lederhändler, als Immobilienkaufmann und Kreditgeber (Banken im heutigen Sinne gab es noch nicht).

Nach dem Willen der Geschwister Bischoff werden die jährlichen Erträge verwendet v. a. für hilfsbedürftige Menschen, für Schüler und Auszubildende.

Deshalb unterstützt der Fonds auch unsere Hausaufgabenhilfe in der Grundschule. Über die Stiftung wacht ein Verwaltungsrat. Diesem gehören der Landrat, der Stadtpfarrer, ein Mitglied des Stadtrates und drei Bürgerinnen bzw. Bürger an.

Text: Joachim Bieber

Was leistet der „Bruderdienst Sankt Jakobus“ in der Pfarrei?

Liebe Miltenbergerinnen,
liebe Miltenberger,

wir wollen Sie heute ein weiteres Mal informieren über den Verein

„Bruderdienst Sankt Jakobus“.

Dieser ist der örtliche Caritas-Verein für unsere Pfarrei. Eine Pfarrgemeinde hat nicht nur den Auftrag der Seelsorge und der Eucharistie. In gleicher Weise wichtig ist der Auftrag Christi, die **tätige Nächstenliebe** dort zu praktizieren, wo Mitmenschen auf Hilfe angewiesen sind. Der „Bruderdienst“ unterstützt unsere Pfarrei in der Erfüllung dieses Auftrages.

Er bietet in Miltenberg folgende Aufgaben an:

Essen auf Rädern:

Derzeit verteilen 32 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer monatlich rund 1000 Essen an ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger im Stadtgebiet und in Breitendiel. Das Essen wird in der Küche von Maria Regina gekocht und täglich zwischen 10.30 und 12.00 Uhr in Wärmeboxen ausgefahren.

Hausaufgabenbetreuung:

Seit 34 Jahren bieten wir in der Grundschule eine Hilfe an zur Erledigung der täglichen Hausaufgaben. Dazu beschäftigt der Verein eine fest angestellte pädagogische Fachkraft. Sie wird von ehrenamtlichen Männern und Frauen unterstützt. Mit dem Angebot betreut der Verein Schülerinnen und Schüler,

denen zu Hause bei der Hausaufgabe nicht geholfen werden kann. Die Stadt Miltenberg und der Bischoff-Fonds beteiligen sich dankenswerterweise an den Kosten dieser Maßnahme.

Der Verein unterstützt die Pfarrei bei der Finanzierung der **Sozialstation**. Unser Pfarrei muss nämlich einen finanziellen Beitrag zu den Kosten der Sozialstation aufbringen. Diese kümmert sich um die häusliche Behandlung der pflegebedürftigen Bürgerinnen und Bürger. Sie tut es auch dann, wenn die Kosten der Betreuung von offizieller Seite nicht oder nur zum Teil übernommen werden. Unser Beitrag stellt sicher, dass die Sozialstation diese Aufgabe erfüllen kann.

Sammelbüchsenaktion:

Siehe Seite 21

Helfer zur Mitarbeit gesucht!

All diese Aufgaben werden von ehrenamtlichen Helfern aus dem Verein erfüllt. Daher ist dringend notwendig, dass sich immer wieder Bürgerinnen und Bürger zur Mitarbeit bereithalten. Benötigt werden stets Helfer beim Fahrdienst „Essen auf Rädern“ und in der Hausaufgabenbetreuung. Die Mithilfe bedeutet tätige Nächstenliebe.

Die Übernahme einer Aufgabe bedeutet keine Dauerverpflichtung.

Auch die stundenweise Erledigung einer Aufgabe, auch nur an einem Wochentag, ist willkommen. Wer Interesse hat und helfen kann, möge sich im Pfarrbüro, ☎ 2330 oder beim Vorsitzenden Joachim Bieber, ☎ 3338 melden.

Ein zweites ist für uns ebenso wichtig: eine Mitgliedschaft in unserem Verein! Es ist verständlich, dass nicht jeder selbst aktiv mitarbeiten kann, aus welchen Gründen auch immer. Aber er kann den Auftrag, caritativ zu wirken, auch dadurch erfüllen, dass er dem Verein beiträgt.

Auch die Zugehörigkeit zum Bruderdienst mit einem jährlichen Mitgliedsbeitrag von 15 € ist ein Zeichen der Solidarität.

Die beiliegende Beitrittserklärung kann ausgefüllt im Pfarramt abgegeben werden.

Wir würden uns freuen, wenn unser Aufruf zur Mithilfe und/oder Mitgliedschaft eine gute Resonanz erfahren würde.

Mit herzlichen Grüßen

*Jan Köbel, Stadtpfarrer
Joachim Bieber, 1. Vorsitzender*

**Katholisches Pfarramt Miltenberg
- Bruderdienst St. Jakobus -**

Pfarrgasse 2, 63897 Miltenberg

Beitrittserklärung

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zum Bruderdienst St. Jakobus Miltenberg.

Mein Jahresbeitrag beträgt € _____ (mindestens 15,-- €)

N a m e _____ Vorname _____

geb. am _____ Straße _____

Miltenberg, _____ Datum _____ Unterschrift _____

Ermächtigung zum Einzug des Jahresbeitrages mittels Lastschrift

Hiermit ermächtige ich widerruflich den Bruderdienst, den von mir zu entrichtenden Beitrag von meinem Konto

IBAN: DE _____ einzuziehen.

U n t e r s c h r i f t



Bruderdienst St. Jakobus spendet an MartinsLaden



Der Erfolg der Aktion
seit 1988 kann sich
sehen lassen.
Bis heute sind über

22.500 €

Der örtliche Caritas-Verein „Bruderdienst St. Jakobus“ hatte im Jahr 1988 begonnen, die Aktion mit den Sammelbüchsen in den Geschäften der Stadt ins Leben zu rufen. Inzwischen haben wir die 23. Sammlung abgeschlossen. Das Ergebnis wird dem **MartinsLaden** zugutekommen.

Rund 530 Euro überwiegend in kleinen Münzen hatten die Kunden in die Sammelboxen geworfen. Die Vorstandschaft des Vereins hat diesen Betrag auf

750 €

aufgestockt.

Damit soll ein Beitrag an die Verantwortlichen des MartinsLadens geleistet werden, die sich einer überaus starken Nachfrage von Hilfsbedürftigen nach preiswerten Lebensmitteln gegenübersehen.

zusammen gekommen für die unterschiedlichsten Hilfsprojekte in unserer Stadt.

Es ist geplant, das Ergebnis der jetzt laufenden Aktion der Caritas zur Verfügung zu stellen für die rasant gestiegenen Kosten bei der Betreuung der hohen Zahl der Migranten und Flüchtlinge.

Die Vorstandschaft des Bruderdienstes bedankt sich bei den Geschäftsinhabern für die Unterstützung der Aktion und bei den Kunden, die ihr Wechselgeld für den guten Zweck in die Sammelbüchsen werfen.

Miltenberg, 11.10.2023

für die Vorstandschaft

Jan Kölbel, Stadtpfarrer

Joachim Bieber, 1. Vorsitzender

Text: Joachim Bieber / Foto: privat

Spenden des Frauenbunds Bürgstadt an MartinsLaden und Elisabethenstube



Der Frauenbund Bürgstadt konnte beim diesjährigen Kräuterbüschelverkauf am Fest Maria Himmelfahrt 1015,-€ für Menschen in Not zusammen bekommen, das diesmal für Bedürftige in unserer Region weitergegeben werden konnte.

So wurden 500 € an den MartinsLaden Miltenberg überwiesen und 515 € an die Elisabethstube der ErlöserSchwestern in Würzburg, dort können jeden Tag bedürftige Menschen ein warmes Essen und eine Brotzeit bekommen.

Die FB-Vorstandschafft bedankt sich herzlich bei allen die die Kräuterbüschelaktion durch Mithilfe und Spende unterstützt haben.

Das Foto zeigt die obligatorische Spendenübergabe an Generaloberin Sr. Monika Edinger beim Tagesausflug des Frauenbundes nach Würzburg mit Besuch und Führung durch das neue Mutterhaus -Areal der ErlöserSchwestern.

Text: Juliane Reichert / Foto: Chr. Tausch



www.pinterest.com

Samstag, 02.12.2023

Adventsfrühstück

im „Lieblingscafé“

Beginn 9 Uhr

Thema: "Gutes für die Seele"

Teilnahme nur mit vorheriger Anmeldung bei Julianne Reichert , ☎ 7774

Spenden Sie für unsere Ökumenische Kinder- und Jugendkantorei!



Die Kantorei umfasst 3 Chorgruppen (Vorkinder-, Kinder- und Jugendchor), 2 Klangstraßen- (Musikal. Früherziehung) und 4 Musikgarten-Gruppen. Insgesamt singen knapp 100 Kinder wöchentlich mit ihren Chorleiter*innen Eva Schmid, Margarete Faust und Michael Bailer.

Wir singen in den Gottesdiensten der evang. und kath. Kirchengemeinde in Miltenberg und Bürgstadt, treten am Miltenberger MainFest auf und studieren jedes Jahr (seit 2005!) ein Singspiel ein, welches am Ökumenischen Ge-



meinfest im Juli zweimal mit viel Erfolg zur Aufführung kommt!

Damit die jährlichen Chorprobewochenenden auf Burg Rothenfels und Chorfahrten, wie z.B. dieses Jahr des Jugendchores zum Jugendchorfestival des Chorverbandes Pueri Cantores nach Münster, möglich sind, bitten wir Sie herzlich um eine großzügige Unterstützung!

Ihre Spende überweisen Sie bitte auf das evang. Gemeindep konto:
IBAN: DE64 5086 3513 0000 0151 56
(VR-Bank Miltenberg)
Betreff: Ökumen. Kinder- und Jugendkantorei Miltenberg - Spende

Herzlichen Dank!

Chorgruppen Herbst 2023

Neue Sängerinnen und Sänger in den Chören
sind jederzeit herzlich willkommen – Schnuppern erlaubt!
In Musikgarten und Klangstraße bitte mit Anmeldung!

Musikgarten 1	(1,5 - 3 J.)	Dienstag	9.30 – 10.05
		Mittwoch	16.40 – 17.15
		Donnerstag	15.30 – 16.15
Musikgarten 2	(3 - 4 J.)	Mittwoch	15.00 – 15.40
		Mittwoch	15.50 – 16.30
Klangstraße	(4 - 5 J.)	Donnerstag	16.15 – 16.55
		Donnerstag	17.05 – 17.45
Vorkinderchor	(Vorschulkinder bis 2. Kl.)	Dienstag	16.30 – 17.15
Kinderchor	(3. - 6. Kl.)	Dienstag	16.30 – 17.30
Jugendchor	(ab 7. Kl.)	Donnerstag	18.00 – 19.00

Probeort:

Alte Volksschule, Westeingang, 2. Stock

Wir freuen uns auf jede/n von Euch!
Weitere Infos: Margarete Faust, Tel. 66539

Kinderkirche Miltenberg / Bürgstadt



Wir brauchen Euch!!!

Sie haben Lust das Team der Kinderkirche Bürgstadt oder Miltenberg zu unterstützen? Gemeinsam Kinderkirchen und andere Veranstaltungen für Kinder mit vorzubereiten? Dann melden Sie sich bei Gemeindefereferentin Tatjana Steppacher oder einer Person vom Team. Wir würden uns freuen.

Hinweis zu unserem Foto:

Wir laden wieder alle ein, die Stationen zu Weihnachten vom 24.12. - 07.01. in der neuen Kirche in Bürgstadt zu besuchen.

Die nächsten Termine der Kinderkirchen:

03.12.	10.00	Kinderkirche in Bürgstadt
24.12.	16.00	Krippenspiele in Miltenberg und Bürgstadt
21.01.	10.00	Kinderkirche in Miltenberg
04.02.	10.00	Kinderkirche in Mil
25.02.	10.00	Kinderkirche in Bürgstadt
23.03.		Palmbinden in Miltenberg
24.03.		Kinderkirche an Palmsonntag in Miltenberg
28.03.		Kinderkirchen an Gründonnerstag in Miltenberg und Bürgstadt
29.03.		Kinderkreuzweg in Miltenberg und Familienkreuzweg Bürgstadt
31.03.		Kinderkirche am Ostersonntag in Bürgstadt
05.05.	10.00	Kinderkirche in Miltenberg
12.05.	10.00	Kinderkirche in Bürgstadt



Text und Foto:
Tatjana Steppacher

17.12. 17.00 Besinnlicher Advent

Das Gemeindeteam lädt ein zu einer besinnlichen halben Stunde mit Liedern und Geschichten zum Advent in unserer Kirche.

Anschließend Beisammensein bei Glühwein und selbstgebackenen Lebkuchen.



06.01. HI. Dreikönig

Traditionell sind an Dreikönig wieder die Sternsinger unterwegs. Dazu laden wir herzlich alle Kinder und Jugendliche zur Mitwirkung ein. Anmeldung bei Pfarrvikar Ninh. Kleideranprobe am Freitag Nachmittag. Die Teilnehmer werden gerne mit Süßigkeiten bedacht, gerne dürfen es aber auch andere nützliche Kleinigkeiten sein.



Foto: Barbara Grein
Text: Stephan Mott

28.01. Seniorennachmittag

Das Gemeindeteam veranstaltet 2024 wieder einen Seniorennachmittag.

Traditionell mit Andacht, Darbietung der Kerscheknoidel, Kaffee/Kuchen und Abendessen. Um die Planung zu erleichtern bitten wir allerdings um verbindliche Voranmeldung.

Eingeladen sind alle Senioren ab 60, Rückmeldezettel liegen dem Pfarrbrief bei.



**Frauenbund
Breitendiel**

Brötchenverkauf am Ernedankfest „Minibrot für Maxinot“ wurde ein Erlös von **145 €** erzielt. Er geht an die Partnerdiözese nach Tingi/Tansania.

Friedensgebet

„Frauen, Frieden, Hoffungslicht“
Jeden 1. Freitag im Monat um 18 Uhr in der Kirche

Der katholische Frauenbund ZV Breitendiel wünscht eine besinnliche Adventszeit, ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes und glückliches Jahr 2024



Kirchengemeinde St. Katharina Mainbullau



Adventszeit

Wer in der hektischen Weihnachtszeit Stille und nachdenkliche Momente sucht, findet sie in der St. Katharina Kirche.

Der diesjährige Adventskranz

ist etwas ganz Besonderes! Denn viele fleißige Ministrantenhände binden den 60 cm großen Kranz.

Morgenimpulse

An den Dienstagen 5.12.23 und 12.12.23 um 6.15 Uhr findet die "Stille Zeit vor Gott" in der Kirche statt. Dauer ca. eine halbe Stunde mit Musik, Gedanken zum Advent und Stille.

Rorate

Gemeinsam in den Tag starten wir am 9.12.23 um 6.30 Uhr in der Kirche. Herzliche Einladung auch zum anschl. Frühstück im DGH.

Abendbesinnung

Zur "Atempause" begrüßen wir Pfarrerin Haar-Geißlinger am Donnerstag, 14.12.23 um 18 Uhr. Die halbe Stunde wird mit nachdenklichen Geschichten und Instrumentensolos gefüllt sein. Im Anschluss gemeinsamer Tee und Lebkuchen in der Kirche.

Die wandernde Madonna

In der Adventszeit macht sich die wandernde Madonna auf die Reise durch Mainbullau und pausiert in den Haushalten. Hierzu Aushang beachten. Madonna kommt aus dem italienischen

und bedeutet "meine Dame". Es steht für das Madonnenbildnis und stellt die Mutter Jesu dar.

Weihnachten

An Heiligabend ist die Christmette um 18 Uhr.



Silvester

An Silvester wird die Kirche im Lichterglanz offen sein und lädt jeden zum eigenen stillen, Jahresabschlussgebet ein.

Die hl. Drei Könige:

Am Dreikönigstag kommen die Sternsinger in die Häuser.

Zum Jahresabschluss:

Von ganzem Herzen **DANKE** an all diejenigen, die für ihre Mitmenschen Gutes tun. Die sich einbringen in der Kirchengemeinde, was darüber hinaus Mainbullau zu einer Einheit macht. Ihnen allen eine besinnliche Adventszeit und ein friedvolles Weihnachtsfest.

*Bild Krippenspiel: Thomas Repp
Text: Marina Repp*

Ministranteneinführung in Wenschdorf



Im Rahmen eines feierlichen Gottesdienstes wurden am Sonntag, 22. Oktober, zwei neue Ministranten eingeführt.

Fridolin und Max stellten sich der Gemeinde vor und erklärten, warum sie Ministranten werden wollen.

Anhand von Perlen wurden den Minis von Pfarrvikar Ninh die Bedeutung Ihres Dienstes nähergebracht. Aus einem Sandkorn in einer Muschel kann sich dieses zu einer Kostbarkeit entwickeln. So sollen auch die Minis zu wertvollen Mitgliedern in der Gemeinde werden.

Die älteren Ministranten halfen dann den neuen beim Anlegen ihrer Gewänder und überreichten die Ministrantenkreuze. Max und Fridolin legten das Glaubensbekenntnis ab und durften zum ersten Mal die Gaben zum Altar bringen. Am Schluss des Gottesdienstes reichten sie aus den Perlen eine Kette mit der Aufschrift:

Ministranten + Jesus.

Die Kette fand einen würdigen Platz in der Sakristei.

Die Pfarrgemeinde wünscht den Ministranten alles Gute für ihren Einsatz und bedankte sich für die Bereitschaft mit einem herzlichen Applaus.



24.12.	17.00	Christmette
26.12.	10.00	Messfeier mit Kindersegnung und Segnung des Johannisweines
31.12.	17.00	Jahresschlussgottesdienst
05.01.	18.30	Vorabendmesse mit Aussendung der Sternsinger

Herzliche Einladung zu allen Gottesdiensten

(Bitte Gottesdienstordnung beachten)

Text und Fotos: Elisabeth Bundschuh



Unsere Täuflinge



In unserer Pfarreiengemeinschaft
sind verstorben:

O Herr, gib unseren Verstorbenen die ewige Ruhe.
Und das ewige Licht leuchte ihnen.

Termine

Termin	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter	Ort
mittwochs	18.00	Rosenkranz vor der Mariensäule		PGH Breitendiel
mittwochs	18.30	Stille eucharistische Anbetung	St. Jakobus	Gemeindezentrum Mil-Nord
donnerstags	17.00	Friedensrosenkranz		Klosterkirche
05.12.	19.00	ök. Friedensgebet	ACK	Evang. Johanneskirche
14.12.	20.00	Taizé-Gebet	Taizé-Team	Evang. Johanneskirche
09.01.	19.00	ök. Friedensgebet	ACK	Evang. Johanneskirche
18.01.	20.00	Taizé-Gebet	Taizé-Team	Evang. Johanneskirche
06.02.	19.00	ök. Friedensgebet	ACK	Evang. Johanneskirche
NEU: Café Burgweg jeden 2. Mittwoch im Monat für Senioren				
13.12.	14.30-17	Café Burgweg	Kath. und	Kolpinghaus
10.01.	14.30-17	Café Burgweg	Evang. Kirche	Burgweg 15
14.02.	14.30-17	Café Burgweg	mit Kolping	Burgweg 15

NummergegenKummer

Kinder- und Jugendtelefon
116111
NummergegenKummer

Allein mit Deinen Problemen?
Kinder- und Jugendtelefon!

Wir sind da und hören zu.
Am Telefon oder online!

Bundesweit, anonym und kostenlos.
www.nummergegenkummer.de



Allgemeine Gottesdienstordnung

Tag	gerade Kalenderwoche	ungerade Kalenderwoche
Samstag	18.30 Pfarrkirche Miltenberg 18.30 Wenschkorf oder Mainbullau 18.30 Breitendiel 6.12., 13.01. 10.02.	18.30 Bürgstadt 18.30 Wenschkorf od. Mainbullau 18.30 Breitendiel 20.01.
Sonntag	10.00 Bürgstadt 10.00 Wenschkorf oder Mainbullau 10.00 Breitendiel 03.12.+28.01. 18.30 Pfarrkirche Miltenberg	10.00 Miltenberg Pfarrkirche 10.00 Wenschkorf od. Mainbullau 10.00 Breitendiel 10.12., 07.01.+4.2. 18.30 Miltenberg Pfarrkirche
Montag	18.30 Pfarrkirche Miltenberg	18.30 Pfarrkirche Miltenberg
Dienstag	18.30 Bürgstadt Pfarrkirche	9.00 Miltenberg Pfarrkirche
Mittwoch		18.30 Breitendiel
Donnerstag	18.30 Gemeindezentrum 18.30 Mainbullau	18.30 Gemeindezentrum
Freitag	9.00 Miltenberg Pfarrkirche	8.00 Bürgstadt Pfarrkirche



QR-Code für die Gottesdienstordnung der Pfarreiengemeinschaft St. Martin

Beachten Sie bitte die **Gottesdienstordnung** in den Kirchen, im Amtsblatt Bürgstadt, in den Schaukästen sowie freitags in der Tageszeitung und auf unserer Homepage www.pg-st-martin-miltenberg-buergstadt.de

Heiliger Abend in unserer Pfarreiengemeinschaft St. Martin

- | | | |
|-------|--------------------------|--|
| 16.00 | St. Jakobus Miltenberg | Kinderkrippenfeier |
| 16.00 | St. Margareta Bürgstadt | Kinderkrippenfeier |
| 17.00 | St. Vitus Wenschorf | Christmette |
| 18.00 | St. Katharina Mainbullau | Familienchristmette
mit Krippenspiel |
| 18.00 | St. Josef Breitendiel | Christmette |
| 22.00 | St. Margareta Bürgstadt | Christmette |
| 22.00 | St. Jakobus Miltenberg | Christmette |

Adressaufkleber